

Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

Beitrag von „Tom123“ vom 5. Dezember 2021 18:19

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Sehr witzig. Das hatten wir schonmal, man soll sich bei der Familienplanung Gedanken machen, wie man bei einer Pandemie mit möglichen Schulschließungen die Kinderbetreuung organisiert?

Nein, aber bevor beide Elternteile berufstätig werden, sollte man sich darüber Gedanken machen, wie man damit umgeht wenn das Kind für einen Zeitraum zu Hause betreut werden muss. Jedes Kind kann auch mal über mehrere Wochen krank sein. Soll es dann so lange in ein Krankenhaus? Oder soll es dann zur Schule geschickt werden, weil man arbeiten muss. Es können Schulen wegen Unwetter geschlossen werden. In einer Schule im Landkreis gab es letztes Jahr einen großen Brand mit drei Wochen Schulausfall.

Letztlich gibt es eine Reihe von Gründen, warum ein Kind mal eine längere Zeit zu Hause betreut werden muss. Und das sollte ich mir als Eltern vorher überlegen. Wenn das Argument ist, dass wir keine Möglichkeit haben, weil wir die Kreditrate vom Haus abzahlen müssen, läuft echt etwas schief.

P.S.

Gerade in Coronazeiten gebe es übrigens auch noch andere Möglichkeiten. In meiner alten Klasse haben die Eltern kleine Betreuungsgruppen gebildet und sich abgewechselt ...